



Medienmitteilung vom 9. August 2010

Departement Life Sciences und Facility Management der ZHAW

## **Erstmals Sommerschule an der ZHAW in Wädenswil**

**Unter der Leitung des Instituts für Chemie und Biologische Chemie haben sich fünf Institute der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften zusammengeschlossen und bieten in Kooperation mit der SATW Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften erstmals eine interdisziplinäre Sommerschule an. Diese findet vom 24. bis 26. August 2010 an der ZHAW im Wädenswiler Campus Reidbach statt. 35 Personen, Studierenden höherer Semester aus dem In- und Ausland sowie wissenschaftliche Mitarbeitende aus Hochschulen und Industrie, haben sich angemeldet.**

Regenerative Medizin ist ein aktuelles Thema im Bereich der Medizinaltechnik (MedTech). Strebt der Mensch doch nach einem langen, intakten Leben und will körperliche Schwächen statt reparieren lieber regenerieren. Seien dies Gelenke, Augen oder Knochen, um nur ein paar Anwendungsgebiete der regenerativen Medizin zu nennen. So entstehen neue Therapieformen und Operationstechniken. Diese bringen wiederum neue Forschungsschwerpunkte mit sich, zum Beispiel zellbasierte Therapien mit biologisch aktiven Faktoren oder der Einsatz von Materialien mit biokompatiblen Beschichtungen. Die Entwicklungen können aber nur durch interdisziplinäres Zusammenarbeiten vorangetrieben werden. Aus diesem Grund hat die SATW zusammen mit der ZHAW diese Sommerschule als Pilotprojekt lanciert. Sie soll als Vorbild für andere Fachhochschulen der Schweiz dienen.

### **Einmaliges Zusammenspiel von Fachwissen**

In bisherigen Lehrveranstaltungen wurde das Wissen rund um die regenerative Medizin nur aus der jeweiligen Einzelperspektive vermittelt. Erstmals wird es nun über die Fachgrenzen hinweg betrachtet und vermittelt und setzt damit neue Massstäbe. ZHAW-Dozierende aus fünf Instituten (Chemie und Biologische Chemie, Biotechnologie, Mechatronische Systeme, Materials und Process Engineering, Mechanische Systeme) sowie Spezialistinnen und Spezialisten anderer Hochschulen (BFH), der EMPA und der Industrie (BASF) vermitteln das relevante Fachwissen. Anschliessend werden in kleinen Gruppen Aufgaben, wie beispielsweise Entwicklung einer intelligenten Kontaktlinse oder einer künstlichen Sehne, interdisziplinär gelöst. Die Veranstaltung wird von Prof. Gilberto Bestetti, einem ausgewiesenen Kenner der MedTech-Szene moderiert.

### **Vernetzen und Austauschen**

Im Vordergrund der Sommerschule stehen der Erwerb von neuem Wissen und das Arbeiten in interdisziplinären Teams. Daneben soll aber auch der Kontakt zu Industrievertretern und Wissenschaftlern gefördert werden. Gemeinsame Abendaktivitäten runden das Programm ab. Die Teilnahme ist dank Unterstützung von Wirtschaftspartnern und dem Biotechnet Switzerland kostenlos. Die Teilnehmenden kommen aus Basel, Bern, St. Gallen, Zürich und aus Deutschland. Übernachtet wird in der Jugendherberge Richterswil, ein Shuttle-Bus bringt die sie zur Hochschule nach Wädenswil.

### **Fachlicher Kontakt:**

Prof. Dr. Ursula Graf-Hausner, Institut für Chemie und Biologische Chemie, ZHAW, Wädenswil,  
Tel. 058 934 55 18, [ursula.graf@zhaw.ch](mailto:ursula.graf@zhaw.ch)

### **Medienstelle:**

ZHAW Corporate Communications, Claudia Gähwiler, Tel. 058 934 74 96, [claudia.gaehwiler@zhaw.ch](mailto:claudia.gaehwiler@zhaw.ch)